WORPSWEDE

„Dorfplatz“ mit interessanten Angeboten

Der jüngste Hüttenbuscher Verein möchte einen größeren Bekanntheitsgrad erreichen

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Der Verein „Dorfplatz“ ist der jüngste Verein in der Ortschaft Hüttenbusch. Er ist aber offenbar noch nicht in dem Maße in das Bewusstsein der Einwohner vorgedrungen, wie es sich die Gründungsväter gewünscht haben. Im vergangenen Jahr konnten nämlich nur vier neue Mitglieder aufgenommen werden. Nun hofft der Vorstand, dass er durch seine interessanten Angebote einen größeren Bekanntheitsgrad erreicht und dadurch etliche neue Freunde gewinnt.

Wie Vorsitzender Harald Gräflich auf der Jahreshauptversammlung im Schützenhof berichtete, sei der Verein nach einer geforderten Satzungsänderung am 23. November des vergangenen Jahres in das Vereinsregister eingetragen worden. Drei Monate zuvor habe das Finanzamt bereits die Gemeinnützigkeit anerkannt.

Gräflich sagte weiter, dass man mit der Kirchengemeinde einen Vertrag über die Nutzung eines Computerraumes geschlossen habe. Der Verein sei durch Werner Günther und Andreas Brandhorst in der kommunalen Arbeitsgruppe „Mediendorf Worpswede“, durch Werner Günther in der AG „Leitbild Worpswede“ sowie durch Hans-Meinert Steffens und Werner Günther im Aufstellungsteam für den örtlichen Veranstaltungskalender vertreten.

In diesem Jahr werde man die Präsenz bei den öffentlichen Veranstaltungen verstärken, versprach Gräflich den Vereinsmitgliedern weiter. So wolle man beim diesjährigen Schützenfest den gewonnenen Wanderpokal des Ortsrates Hüttenbusch verteidigen, mit einem Wagen am Ernteumzug teilnehmen, für die Veranstaltungen des Büchercafes werben und eine intensivere Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen anstreben. Annette Feldkamp nehme an den Vorbereitungen zur Veranstaltung „ Ein Dorf stellt sich vor“ teil.

Von Interesse waren auch die Berichte aus den Projektgruppen. Im Büchercafe seien nicht nur Bücher ausgeliehen und über deren Inhalte gesprochen worden, erzählte Erika Steffens. Hier fänden bei Kaffee, Tee und Kuchen auch interessante Gespräche statt. Zudem habe es in den Sommerferien einen „Vorlesenachmittag für Daheimgebliebene“ gegeben. Im Mittelpunkt der Adventsfeier hätten Geschichten von und mit Kurt Schmuck gestanden. Das Transparent „Büchercafé“ sei zunächst zwei Mal zerrissen und dann auch noch gestohlen worden.

Über die Treffen und die Arbeit der Internet-Gruppe berichtete Bernd Brünings. Nachdem man im März den Schulungsraum in der Kirche eingeweiht habe, sei die Gestaltung der Internetpräsenz eines der Hauptthemen gewesen. In der Gruppe „Bildung“ würden vier Dozenten Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene leiten, ergänzte Harald Gräflich. Zurzeit würden sie ein Angebot für Internet-Einsteiger erarbeiten. Dank sagte er allen Spendern von Hard- und Software.

Der Stammtisch wolle den Mitgliedern Gelegenheit geben, sich über die Aktivitäten des Vereins zu informieren und über dörfliche Angelegenheiten zu sprechen, hob Werner Günther hervor. Die Treffen dürften aber durchaus von mehr Bürgern besucht werden, denn im Ort gebe es viele nette Begebenheiten, über die es „sich plauschen lasse“. Vereinschef Gräflich fand es erstaunlich, was bislang im „Dorfplatz“ geleistet worden sei. Er wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Für die Prüfung der Kasse sind künftig Pastor Reiner Sievers und Uwe Löchel zuständig.